

Infektionsschutzmaßnahmenverordnung bis 29. Mai verlängert **Der bayerische Sport ist für weitere Lockerungen bereit**

Die Entwicklungen bei den Infektionszahlen des Corona-Virus machen Mut und geben Hoffnung. Diese Hoffnungen verbindet der bayerische Sport mit weiteren Lockerungen. Dazu hat der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) zusammen mit seinen Sportfachverbänden unter Einbindung in die DOSB-Leitplanken ein Stufenkonzept entwickelt. Unter enger Einbeziehung wissenschaftlicher Expertise durch die TU München mit deren Gesundheitswissenschaftlern und Virologen wurden Cluster mit Indoor-Sportmöglichkeiten, dem Outdoor-Wettkampfsport von Individualsportarten oder dem Trainingsbetrieb in Freibädern gebildet. Diese Cluster (d.h. eine Eingruppierung nach ähnlich gelagerten Sportarten) befinden sich aktuell noch in der Abstimmung mit dem für den BLSV zuständigen Bayerischen Sportministerium.

BLSV-Präsident Jörg Ammon: „Wir erfahren an vielen Stellen, dass unsere Vereine und Fachverbände auf weitere Verbesserungen im Sportbetrieb hoffen. Wir tun alles dafür und stehen für zusätzliche Lockerungen bereit. Wir sind im engen Austausch mit der Bayerischen Staatsregierung, um die aktuelle Situation für die bayerischen Sportvereine zu konkretisieren und um weitere Lockerungen praxistauglich umsetzen zu können. Denkverbote gibt es nicht – auch nicht zum Thema Kontakt- oder Kampfsport. Bis dahin sind wir jedoch weiterhin vorsichtig und halten uns an die Vorgaben der Politik. Nach wie vor steht bei allen Überlegungen die Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt. Daher lautet die Devise weiterhin: Abstand halten!“

Sportanlagen für Sport im Freien weiterhin geöffnet

Seit Beginn dieser Woche ist individualisiertes Sporttreiben möglich – insofern es sich um kontaktloses Taktik-, Technik- und Konditionstraining in Kleingruppen handelt und wenn dies im Freien und mit insgesamt höchstens fünf Personen stattfindet. Diese Regelung, die das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in der 4. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung für den Sport vorgibt, wurde nun bis Freitag, 29. Mai, verlängert.

Entscheidend für das weitere Vorgehen bei der schrittweisen Wiederaufnahme des Sports ist die Entwicklung der Infektionszahlen im Zuge der Corona-Pandemie. Der BLSV appelliert daher an alle Sportlerinnen und Sportler, sich dringend an die Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung zu halten und weiterhin Abstand zu halten.

Aktuelle Handlungsempfehlungen für die Wiederaufnahme des Sportbetriebs sowie Fragen und Antworten (FAQs) bietet der BLSV auf seiner Website unter www.blsv.de/coronavirus, in seinen sozialen Medien sowie in regelmäßigen Mailings an Sportvereine und Sportfachverbände an. Darüber hinaus steht das BLSV Service-Center unter der Mail-Adresse service@blsv.de sowie zu den BLSV-Geschäftszeiten unter der Tel. +49 89 15702 400 für Rückfragen zur Verfügung.

*Kontakt:
Bayerischer Landes-Sportverband
Stabsstelle Verbandskommunikation
Public Relations
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
E-Mail: presse@blsv.de*

#LebeDeinenSport